



Sammlung Theaterzettel

Die Fabrik zu Niederbronn

Wichert, Ernst

1872-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1109

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 28. Montag,

den 18. November 1872.

Zum ersten Male wiederholt:

661

Die Fabrik zu Niederbronn.

Schauspiel in 5 Acten von Ernst Wichert.

Commerzienrath Andreas Kettenring, Besitzer großer Fabriken in Niederbronn	.	.	Herr Müller.
Die Köchin, seine Frau	.	.	Frau Rode.
Natalie, Freiin von Krain-Plassen, deren Tochter erster Ehe	.	.	Fräul. Hagen.
Freiherr von Krain-Plassen	.	.	Herr Hanisch.
Gertrud, Kettenrings Tochter	.	.	Fräul. Jenke.
Oskar von Schellen, Vorstand des Kaufmännischen Bureaus der Niederbronner Fabrik	.	.	Herr Jacobi.
Peter Potter, Werkführer daselbst	.	.	Herr Pichler.
Edwin, erster Techniker, sein Sohn	.	.	Herr Herzfeld.
Flemming, Arbeiter	.	.	Herr Eichrodt.
Eva, seine Frau	.	.	Frau Hoffmann.
Bauterbach, Arbeiter	.	.	Herr Bauer.
Ein alter Arbeiter	.	.	Herr Ditt.
Jacobus Wölfel, Justizrath und Notar	.	.	Herr Gutenthal.
Ein Diener	.	.	Herr Edert.
Ein Knabe	.	.	Sophie Hauser

Arbeiter, Arbeiterinnen, Kinder, Musikanten u.

Ort der Handlung: Niederbronn, Fabrikort. Zeit: Die Gegenwart. Zwischen dem dritten und vierten Acte ein Zeitraum von 8 Wochen.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Sandau, Reu-
" 10 " 58		
" 9 " 10	} " " " " " " " " " "	} Frankenthal und Worms.
" 10 " 5		
" 9 " 45	} " " " " " " " " " "	} Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —		

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.